

Powermax Minerals: Ergebnisse der REE-Auswertung von Boden- und Gesteinsproben im Projekt Cameron

12.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Powermax Minerals Inc.](#) (CSE: PMAX) (OTCQB: PWMXF) (FWB: T23) (Powermax oder das Unternehmen) kann über erfreuliche Ergebnisse zum Seltenerdmetallgehalt (REE) im Rahmen der jüngsten Boden- und oberflächennahen Gesteinsprobenahmen aus dem REE-Konzessionsgebiet Cameron berichten. Das Projektgelände liegt rund 40 km südlich von Revelstoke in British Columbia, entlang des Highway 23 und unweit des Columbia River. Die Ergebnisse deuten auf das Vorkommen einer Seltenerdmetallmineralisierung in Verbindung mit Pegmatiten vom NYF-Typ hin und ermöglichen die Definition mehrerer vorrangiger Explorationsziele für nachfolgende Erkundungsarbeiten.

Ergebnisse der Bodenprobenahmen

Das Unternehmen hat in vorrangigen Zielzonen der REE-Konzession Cameron ein Bodenprobenahmeprogramm zur Bestimmung der geochemischen Eigenschaften durchgeführt. Das Programm ergab Seltenerdoxid-Gesamtwerte (TREO) zwischen rund 135 ppm und 2.840 ppm, der Durchschnittswert betrug rund 340 ppm TREO. Mehrere Proben wiesen hohe anomale TREO-Werte von über 400 ppm auf, der höchste Wert lag bei 2.840 ppm TREO.

Die Ergebnisse der Bodenprobenahmen zeigen einen von Norden nach Süden verlaufenden Korridor mit erhöhten REE-Werten, der mehr als einen Kilometer lang ist und mit den kartierten Pegmatiten und historischen Thorium-Uran-Vorkommen in den Aufschlusszonen im Projekt Cameron (Jenkins) korreliert. Laut der Karte mit den TREO-Anomalien finden sich innerhalb der Konzessionsgruppe Cameron REE 2 ganze Cluster von Proben mit ausgeprägten Anomalien, was auf das Vorkommen einer potenziellen REE-Quelle im Grundgebirge unterhalb der flachen Deckschicht hindeutet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83336/Powermax_120326_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: TREO-Auswertung der Gesteinsproben.

Ergebnisse der Gesteinsprobenahmen an der Oberfläche

Die nachfolgenden Prospektionsarbeiten und Gesteinsprobenahmen aus Pegmatitausbissen lieferten anomale REE-Werte, was auf das Vorkommen einer REE-Mineralisierung im Grundgebirge hindeutet.

Die TREO-Werte in den oberflächennahen Gesteinsproben lagen in einem Bereich zwischen weniger als 36 ppm und 740 ppm TREO, wobei mehrere Proben über 100 ppm TREO enthielten. Die mineralreichste Gesteinsprobe wies 741 ppm TREO auf, die Werte weiterer Proben lagen zwischen 526 ppm und 741 ppm TREO.

Cluster von anomalen Gesteinsproben sind entlang des Highway 23-Korridors innerhalb der Konzessionsgruppe Cameron REE 3 sowie in der Nähe der Aufschlusszone Cameron (Jenkins 1) zu beobachten, wo auch historische Thorium-Uran-Mineralisierungen dokumentiert sind. Die räumliche Verbindung dieser anomalen Gesteinsproben mit den Bodenproben deutet auf das mögliche Vorkommen von REE-führenden Pegmatitkörpern hin, die den geochemischen Bodenproben zugrunde liegen.

Bei den Gesteinsproben handelt es sich um selektive Stichproben, die für den Durchschnittsgehalt der Mineralisierung im Konzessionsgebiet möglicherweise nicht repräsentativ sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83336/Powermax_120326_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: TREO-Auswertung der Bodenproben.

Paul Gorman, Chief Executive Officer von Powermax Minerals Inc., erläutert:

Diese Ergebnisse stellen einen wichtigen Meilenstein für die weiteren Erschließungsarbeiten im REE-Projekt Cameron dar. Die starke Korrelation zwischen geochemischen Anomalien im Boden und anomalen REE-Werten im oberflächennahen Gestein sowie den bereits vorliegenden Flusssedimentproben (siehe Pressemitteilung vom 5. Februar 2026) deutet auf das mögliche Vorkommen eines Pegmatitsystems mit Potenzial für eine REE-Mineralisierung auf dem Konzessionsgelände hin. Unser nächstes Explorationsprogramm wird sich darauf konzentrieren, die Quellen dieser Anomalien im Grundgebirge zu definieren und die vielversprechendsten Ziele für Bohrungen aufzubereiten.

Probenahme und Analysemethoden

Probenahme, Analysemethoden und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Bodenproben wurden dort, wo die Möglichkeit gegeben war, mittels Handwerkzeugen aus einer Tiefe zwischen 10 cm und 30 cm gewonnen. Eine zwischen 0,5 und 1,0 kg schwere Materialmenge wurde in beschriftete Probensäcke aus Kraftpapier abgefüllt. Die Entnahmestellen wurden mit tragbaren GPS-Geräten aufgezeichnet.

Während der Prospektionsarbeiten an den Pegmatitausbissen und mineralisierten Lesesteinen wurden auf dem gesamten Konzessionsgelände Gesteinsproben entnommen. Bei den Gesteinsproben handelte es sich um rund 1-2 kg schwere selektive Stichproben, die mit einem Geologenhammer herausgeschlagen wurden. Stichproben sind naturgemäß selektiv und für den Durchschnittsgehalt der Mineralisierung möglicherweise nicht repräsentativ. Für die Prospektion wurden tragbare Szintillationszähler verwendet, weil eine REE-Mineralisierung normalerweise mit höherer Radioaktivität einhergeht.

Die Proben wurden an das nach ISO/IEC 17025:2017 akkreditierte unabhängige Labor von AGAT Laboratories Ltd. in Calgary (Alberta) zur Aufbereitung und Analyse unter Verwendung des 201-380 Metals Package geschickt. Im Rahmen der Qualitätssicherung bzw. Qualitätskontrolle wurden auch Feldduplikate hinzugefügt. Im Labor wurden die Gesteinsproben getrocknet, auf eine Korngröße von 2 mm mit 70 % Siebdurchgang zerkleinert und anschließend auf eine Korngröße von 75 Mikrometer mit 85 % Siebdurchgang vermahlen. Die Bodenproben wurden getrocknet und gesiebt, um eine Feinkornfraktion zu erhalten (typischerweise -80 Mesh). Die Proben wurden zur Auswertung des Seltenerdmetallgehalts mit Natriumperoxid aufgeschlossen und anschließend einer ICP-OES/MS-Analyse unterzogen, wodurch ein nahezu vollständiger Aufschluss für die REE-Bestimmung erreicht wird. Im Rahmen der Qualitätssicherung bzw. Qualitätskontrolle wurden dem Probenstrom in regelmäßigen Abständen Feldduplikatproben hinzugefügt. Auch laborinterne Qualitätskontrollverfahren wurden angewendet.

Über das REE-Projekt Cameron

Das Seltenerdmetallprojekt Cameron erstreckt sich über eine Fläche von rund 2.984 Hektar und ist im Bergbaurevier Kamloops in der Provinz British Columbia angesiedelt. Das Konzessionsgelände liegt innerhalb der Monashee Group, einer metamorphen und granitischen Gesteinsformation, die bekanntlich REE-führende Pegmatite, Karbonatzonen und alterierte Gneise beherbergt. Eine Seltenerdmetallmineralisierung steht mit Scherzonen und strukturell kontrollierten Pegmatitintrusionen in Verbindung, die reich an leichten (LREE) und schweren (HREE) Seltenerdmetallen sind.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Afzaal Pirzada, P.Geo., einem Direktor des Unternehmens und einem gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects qualifizierten Sachverständigen, geprüft und genehmigt.

Im Namen des Board of Directors [Powermax Minerals Inc.](#)

Paul Gorman, CEO & Direktor
E-Mail: info@powermaxminerals.com
Website: www.powermaxminerals.com
Tel: (416) 768-6101

Über Powermax Minerals Inc.

Powermax Minerals Inc. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Förderung

von Projekten im Bereich Seltenerdelemente konzentriert. Das Unternehmen hält eine Option auf den Erwerb des REE-Konzessionsgebiets Cameron, das drei Mineralclaims mit einer Gesamtfläche von etwa 2.984 Hektar in British Columbia umfasst. Powermax hat außerdem eine Option auf den Erwerb des REE-Konzessionsgebiets Atikokan erworben, das aus 455 nicht patentierten Bergbauclaims im Nordwesten Ontarios besteht. Darüber hinaus verfügt Powermax über eine Option auf den Erwerb des 5.178 Hektar großen REE-Projekts Pinard in Nord-Ontario. Powermax besitzt außerdem eine 100-prozentige Beteiligung am Projekt Ogden Bear Lodge in Crook County, Wyoming.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen. Zu solchen Aussagen gehören unter anderem Aussagen über potenzielle Mineralisierungen, Explorationspläne, den Zeitplan für Aktivitäten und zukünftige Explorationsergebnisse. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Powermax Minerals Inc. lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihre Marktaufsichtsbehörde (wie in den CSE-Richtlinien definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/725700--Powermax-Minerals--Ergebnisse-der-REE-Auswertung-von-Boden-und-Gesteinsproben-im-Projekt-Cameron.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).